

MARKTGEMEINDEAMT
4312 RIED/RIEDMARK



BÜRGERMEISTER CHRISTIAN TAUSCHEK
FOLGE 5/2022

BÜRGERMEISTERBRIEF

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE RIED/RIEDMARK



**PROJEKT GLASFASERAUSBAU KANN
VERWIRKLICHT WERDEN**

Liebe Riederinnen! Liebe Rieder!

Ein halbes Jahr ist schon vorbei und der Alltag hat sich normalisiert. Endlich können wieder Feste, Feiern und Versammlungen veranstaltet werden.

Nach mehr als vierzig Jahren gehen Frau Direktorin Barbara Haager (Volksschule Hochstraß) und Schulrat Josef Mayr (MS Ried) in den wohlverdienten Ruhestand. Ich möchte mich bei den beiden nochmals recht herzlich für die langjährige Treue und die geleistete Arbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen für die Pension viel, viel Gesundheit und alles Gute.

Am 7. Juli konnten in der Zeinersdorferstraße 22 bis 28 sieben Reihenhäuser neuen Gemeindebürgern übergeben werden. Wir heißen diese in Ried aufs herzlichste Willkommen und wünschen alles Gute.

Auch beim Zeughaus Neubau der FF Blindendorf ist der Startschuss gefallen. Als Generalübernehmer wurde am 7. Juli 2022 bei der Gemeinderatssitzung einstimmig die Firma Neue Heimat Stadterneuerungsgesellschaft mbH beschlossen.

Freudige Nachricht gibt es über den Ausbau des Glasfasernetzes. Laut Auskunft der Firma Linz-Net gibt es genug Abnehmer, so dass das Projekt verwirklicht werden kann. Die Bauarbeiten dazu haben bereits begonnen, wie man am Titelbild erkennen kann.

Leider kann ich über den geplanten Kindergartenneubau und die Sanierung/Zubau der Volksschule Ried noch nichts Neues berichten, da es leider noch keine Rückmeldung von den zuständigen Stellen beim Land OÖ gibt.

Am 17. Juli 2022 wurde der FF Ried in der Riedmark ein neues Kommandofahrzeug übergeben. Ich hoffe, sie haben viel Freude damit und ich möchte mich für ihre Hilfsbereitschaft bedanken.



Für die verbleibenden Sommermonate wünsche ich euch allen viel Gesundheit und ausreichend Erholung.

Euer Bürgermeister

Schau
auf dich,
schau
auf mich.

Christian Tauschek

Freie Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in den Bauten der "Neue Heimat Oberösterreich, Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgmbH" zu vermieten:

Augustinerstraße 1
(ehemalige "alte Volksschule") - EG - 62,53 m²

Neue Heimat 7 - 1. OG - 48,69 m²

Detaillierte Auskünfte (Miete, Ablöse, etc.) erteilt
Herr Josef Landl: 07238/2055-231
josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at

Bauverhandlungstermine

An folgenden Terminen finden im 2. Halbjahr 2022 Bauberatungstermine durch den Bausachverständigen statt:

Dienstag, 16. August 2022
Dienstag, 13. September 2022
Donnerstag, 20. Oktober 2022
Donnerstag, 24. November 2022
Montag, 5. Dezember 2022

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminvereinbarung mit Herrn Josef Landl ersucht: 07238/2055-231
josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. MAI 2022

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der letzten Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2022 behandelt:

1. Die Stellungnahme zum 3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde vom 16. Mai 2022 wurde zur Kenntnis genommen.
2. Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft BHPEGem-2013-13707/31-HL vom 09.04.2022 betreffend Voranschlag für das Finanzjahr 2022 wurde zur Kenntnis genommen.
3. Der Grundsatzbeschluss betreffend den Ankauf der Photovoltaikanlage am Dach der MS Ried von der SKE Holding GmbH & Co. Projekt Ried KG wurde einstimmig gefasst.
4. Die Änderung der Tarifordnung für den Hort für das Finanzjahr 2022/2023 wurde einstimmig beschlossen.
5. Die Katasterschlussvermessung Gemeindefstraße Anzenhof, GZ: CP-222/20 - Plandatum: 3,5.2022 - Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abt. Geoinformation und Liegenschaft, Vermessung und Fernerkundung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1 wurde einstimmig beschlossen.
6. Die Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten für das Jahr 2022 an die Firma Zamponi & Stalling Baugesellschaft mbH wurde einstimmig beschlossen.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05. JULI 2022

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der letzten Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2022 behandelt:

1. Ing. Christoph Dalpiaz wurde als Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt.
2. E-GR Stefan Atzlesberger wurde als Mitglied und GR Stefan Oberklammer als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Integration sowie Pflege gewählt. GRⁱⁿ Karin Blumauer wurde als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Energiemanagement gewählt.
3. GV Ing. Christoph Dalpiaz wurde als Obmannstellvertreter für den Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Integration sowie Pflege gewählt.
4. GRⁱⁿ Tanja Reiter wurde als Mitglied und GR Christian Blumauer wurde als Ersatzmitglied in den Personalbeirat der Gemeinde gewählt.
5. GV Ing. Christoph Dalpiaz wurde zum Fraktionsstellvertreter der SPÖ Fraktion bestellt.
6. Eine neue Geschäftsordnung für den Personalbeirat wurde beschlossen.
7. Die Gewährung von Beihilfen an Vereine und Institutionen für das Jahr 2022 wurde einstimmig beschlossen.
8. Der Abschluss eines Kaufvertrages für eine Photovoltaikanlage am Dach der MS Ried zwischen der SKE Holding GmbH & Co. Projekt Ried KG einerseits und der Marktgemeinde Ried andererseits wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Vergabe der Generalübernehmerarbeiten an die Neue Heimat für das Projekt „Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus Blindendorf“ wurde einstimmig beschlossen.
10. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 - Ä. 73, Sternchengebäude 48 - Gerersdorf, Teile der Parz. v. 1083/12, 1083/21, Baufl. 109/2 der KG Obenberg wurde einstimmig beschlossen.
11. Die Auflassung des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 49, KG Ried in der Riedmark sowie die Erlassung einer Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
12. Die Auflassung des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1790/2 der KG Marbach sowie die Erlassung einer Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
13. Die Vergabe von Gemeindeehrenzeichen wurde beschlossen.
14. & 15. Der Verkauf der Liegenschaft Riedberg 2 (ehem. FF Haus) an Herrn Dr. Kahled Challah wurde einstimmig beschlossen.



**AUFGRUND DES BETRIEBSAUSFLUGES AM
MONTAG, 5. SEPTEMBER 2022,
IST DAS GEMEINDEAMT AN DIESEM TAG GESCHLOSSEN.**

FAHRRAD IM ALLTAG

Die größte Herausforderung unserer heutigen Gesellschaft ist der Umweltschutz sowie die nachhaltige Mobilität, die eine bedeutsame Rolle für das Wohlbefinden der Bürger darstellt. Daher braucht es zukünftig effiziente Mobilitätsangebote wie Radfahren im Alltag.

In Kooperation mit Land OÖ und Klimabündnis OÖ werden Fahrradberatungen in Oberösterreich angeboten. Auf Grund der Initiative des Ausschusses für Straßenbauangelegenheiten, Verkehrssicherheit sowie infrastrukturelle Begleitmaßnahmen ist das Angebot der Fahrradberatung OÖ für Gemeinden ergrif-

fen worden. Dieses Engagement dient zur Förderung des Alltagsradverkehrs in Gemeinden und Betrieben. Ziele sind bessere Anbindungen zu Bahnhöfen, Schulen, Geschäften sowie der tägliche Weg zur Arbeitsstätte.

Dieses Programm umfasst 4 Termine und die Workshops werden von DI Robert Stöger (Klimabündnis OÖ) betreut. Das Team besteht aus den Ausschussmitgliedern und ortskundigen Radfahrbegeisterten.

Danke für das rege Interesse und für die aktive Teilnahme!



WANDERKARTEN

Im Gemeindeamt sind vor einigen Wochen die überregionalen Wanderkarten eingetroffen. Diese enthalten Informationen, Zentrumspläne, Gastronomie, Sehenswertes und auch verschiedenste Wanderrouen betreffend die Gemeinden Ried in der Riedmark, Luftenberg, St. Georgen an der Gusen, Lan-

genstein und Mauthausen. Diese überregionale Donau-Gusen Wanderkarte kann jederzeit im Bürgerservice der Gemeinde abgeholt werden. Auch die Rieder Hortkinder haben sich schon eine Karte, bei ihrem Besuch beim Bürgermeister, abgeholt.



Die Rieder Hortkinder zu Besuch bei Bürgermeister Christian Tauschek

ELTERNHALTESTELLE

Mit der Aktion „sicher bewegt - Elternhaltestelle“ werden Kinder zu mehr Bewegung im Alltag animiert. Sie erreichen so sicher die Schule und starten wach und fit in den Schultag.

Unsere Schulwege und Elternhaltestellen ermöglichen es den Kindern, frische Luft zu tanken, Freunde zu treffen und sich schon vor dem Schulbeginn zu bewegen. Dadurch steigen Konzentration, Lernleistung und Selbständigkeit. Außerdem reduzieren wir damit das Verkehrsaufkommen vor der Schule. Weniger Autos bringen mehr Sicherheit und senken die Schadstoffemissionen. Zudem lernen die Schulkinder auf dem Schulweg, sich im Straßenverkehr zurecht zu finden.



ERÖFFNUNG VEREINSHÜTTE VOLLEYBALL

Im Zuge der Rieder Volleyball Ortsmeisterschaft am 2. Juli 2022 wurde auch die neue Vereinshütte offiziell eröffnet. Bürgermeister Christian Tauschek möchte sich noch bei den Veranstaltern des Volleyballturniers für die Einladung bedanken und allen teilnehmenden Mannschaften zu ihren tollen Leistungen gratulieren.



ÜBERGABE DER NEUEN REIHENHÄUSER

Unser Ried ist eine beliebte und lebenswerte Wohngemeinde. Am 7. Juli 2022 war es wieder soweit und die sieben neuen Reihenhäuser der Neuen Heimat wurden feierlich an ihre neuen EigentümerInnen/MieterInnen übergeben! Die Segnung der Häuser nahm Pfarrer Engelbert Leitner vor. Die Reihenhäuser befinden sich in der Zeinersdorfer Straße und sind der erste Bauabschnitt des geplanten Projekts.

Bürgermeister Christian Tauschek heißt die neuen Bewohner, im Namen der Gemeinde Ried, herzlich willkommen!



Die Ordinationsgemeinschaft Dr. Benedikt Krebs & Dr. Michaela Alexandru-Krebs hat an folgenden Tagen Urlaub:

**1. bis 5. August 2022
29. August - 02. September 2022**

GRATULATION

Folgendem Rieder Brautpaar konnte heuer zur Eheschließung gratuliert werden:



**Ines SCHALLAUER, BA MSc
& Andreas BINDREITER**

BÜRGERMEISTER-SPRECHTAGE

Für persönliche Gespräche stehe ich gerne während meiner Sprechstunden dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr und donnerstags von 08.30 - 10.00 Uhr zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter 07238/2055. Ich freue mich sehr auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Schriftliche Anfragen oder Wünsche können Sie jederzeit an: christian.tauschek@ried-riedmark.ooe.gv.at senden.

Alle Anliegen können Sie gerne jederzeit an unsere allgemeine e-mail Adresse: **gemeinde@ried-riedmark.ooe.gv.at** senden!

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Marktgemeinde Ried in der Riedmark



Sachbearbeiter/in in der Bauverwaltung

(Beschäftigungsausmaß 32-40 Wochenstunden - Funktionslaufbahn: GD 18.5)

Aufgabengebiete: Unterstützung bei Bauverfahren, Straßen- und verkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Agrar- und Forstrecht, Natur- und Umweltschutz, Feuerpolizei, Gebäude- und Wohnungsregister, Wohnbauförderung, Angelegenheiten in Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur, Schriftführer/in in Gemeindegremien

Aufnahmevoraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre, Verwaltungsassistent/in, Bürokaufmann-/frau, Handelsschule, HAK oder vergleichbare Ausbildung), sehr gute EDV-Kenntnisse, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, soziale Kompetenz, guter Umgang mit Konfliktsituationen, Belastbarkeit, Bürgernähe, Bereitschaft zu Mehrleistungen, sehr gute Umgangsformen, Genauigkeit und Objektivität, Bereitschaft zu Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen nach den dienst- und besoldungsrechtlichen Vorschriften, Führerschein B, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in; gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung, männliche Bewerber müssen Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben; gute EDV-Kenntnisse, u. a. Bereich MS-Office, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Medien

Dienstbeginn: Jänner 2023; Dienstverhältnis: unbefristet; Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 18.5, mind. € 2.312,80

Bewerbungsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können unter www.ried-riedmark.ooe.gv.at heruntergeladen werden. Bitte folgende Unterlagen beilegen: Lebenslauf mit aktuellem Foto, Nachweis der höchsten Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse der bisherigen Stationen, aktuelle Strafregisterbescheinigung;

Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 09. September 2022, 12:00 Uhr

Koch/Köchin in der Schulausspeisung

(Beschäftigungsausmaß 26 Wochenstunden - Funktionslaufbahn: GD 23.1)

Aufgabengebiete: Zubereitung der Speisen für die Schulen, Kindergarten und Krabbelstube; ca. 200 Essensportionen pro Tag, Reinigung der Küche, Mithilfe bei der Erstellung vom Speiseplan und beim Einkaufen

Aufnahmevoraussetzungen: Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität, Bereit zur Leistung von Mehrarbeit, der Urlaub ist an den kochfreien Tagen zu konsumieren;

Dienstbeginn: 21. November 2022; Dienstverhältnis: befristet bis voraussichtlich 28. Juli 2023; Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 23.1; mind. € 1.954,90 (bei Vollbeschäftigung);

Bewerbungsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können unter www.ried-riedmark.ooe.gv.at heruntergeladen werden. Bitte folgende Unterlagen beilegen: Lebenslauf mit aktuellem Foto, Nachweis der höchsten Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse der bisherigen beruflichen Stationen, aktuelle Strafregisterbescheinigung;

Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 09. September 2022, 12:00 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Marktgemeinde Ried in der Riedmark



Sachbearbeiter/in im Bürgerservice

(Beschäftigungsausmaß 25-40 Wochenstunden - Funktionslaufbahn: GD 19,5)

Aufgabengebiete: Bearbeitung verschiedenster Anliegen der Bürger/innen, Betreuung der gemeindeeigenen Homepage, Erstellung des Bürgermeisterbriefes, Organisation und Abwicklung gemeindeeigener Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Ferienprogramm,...), Schriftführer/in in Gemeindegremien

Aufnahmevoraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre, Verwaltungsassistent/in, Bürokaufmann/-frau, Handelsschule, HAK oder vergleichbare Ausbildung), gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, sehr gute EDV-Kenntnisse, soziale Kompetenz, guter Umgang mit Konfliktsituationen, Belastbarkeit, Bürgernähe, sehr gute Umgangsformen, Genauigkeit und Objektivität, Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen nach den dienst- und besoldungsrechtlichen Vorschriften, Bereitschaft zu Mehrleistungen, Führerschein der Klasse B

Dienstbeginn: ab Oktober 2022; **Dienstverhältnis:** unbefristet; **Entlohnung:** Funktionslaufbahn GD 19,5, mind. € 2.218,50

Bewerbungsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können unter www.ried-riedmark.ooe.gv.at heruntergeladen werden. Bitte folgende Unterlagen beilegen: Lebenslauf mit aktuellem Foto, Nachweis der höchsten Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse der bisherigen beruflichen Stationen, aktuelle Strafregisterbescheinigung;

Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 09. September 2022, 12:00 Uhr

NEUE MITARBEITERIN IM BÜRGERSERVICE

Als Verstärkung im Bürgerservice wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Mai 2022 Tamara Stellnberger im Gemeindedienst aufgenommen.

Tamara Stellnberger ist gebürtige Neumarkterin und wohnt nun mit ihrem Lebensgefährten in Hagenberg im Mühlkreis. Ihr Aufgabenbereich umfasst vor allem den allgemeinen Bürgerservice, diverse Veranstaltungsangelegenheiten, Saalvermietungen, Strafregisterbescheinigungen, Hundeangelegenheiten, die finanztechnische Bargeldabwicklung, Terminvereinbarungen mit Amtsleiter und Bürgermeister sowie die Bearbeitung diverser Anträge.

Die Gemeinde Ried wünscht Tamara bei Ihrer neuen Tätigkeit alles Gute und viel Freude!



„Kommunale Impfkampagne“



5 Gründe JETZT zu impfen!



**Sie sind über 65 Jahre alt und Ihre dritte Impfung liegt schon 6 Monate zurück?
Sie haben noch nicht alle drei Impfdosen für die vollständige Grundimmunisierung erhalten?
Dann ist JETZT der richtige Zeitpunkt für Ihre Impfung!**



1. Immunschutz nimmt ab

Bei Personen über 65 Jahren ist davon auszugehen, dass der aufgebaute Immunschutz rascher abnimmt als bei jüngeren Menschen. Für über 65-Jährige ist daher nach einer vollständigen Grundimmunisierung (drei Impfungen) gerade JETZT eine Auffrischung (4. Impfung) wichtig. Personen ab 12 Jahren mit Vorerkrankungen haben ebenso ein höheres Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung, weshalb eine Auffrischungsimpfung seitens des Nationalen Impfgremiums empfohlen wird. Die Auffrischungsimpfung kann frühestens ab vier, optimaler Weise ab sechs Monaten nach Abschluss der Grundimmunisierung (3. Teilimpfung) verabreicht werden.



2. Eine Infektion ersetzt keine Impfung

Das Nationale Impfgremium hat für alle Personen ab 5 Jahren – unabhängig von Ihrem Genesungsstatus – eine Grundimmunisierung mit drei Impfungen (2 initiale Impfungen und eine 3. Impfung nach 6 Monaten) empfohlen. Eine SARS-CoV-2 Infektion ersetzt keine der empfohlenen Impfungen, sie verschiebt lediglich den empfohlenen Zeitpunkt. Holen Sie daher JETZT die für Ihre vollständige Grundimmunisierung nötigen Impfungen nach!



3. Vorbeugen ist besser als schwer zu erkranken

Es ist kaum vorhersehbar, ob eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus bei einer Person mild oder schwer verläuft. Daher ist es wichtig, sich und seine Familie JETZT bestmöglich zu schützen. Die Impfung ist auch JETZT unser wichtigstes Mittel, um schwere COVID-19-Krankheitsverläufe und Todesfälle möglichst zu verhindern. Auch vor COVID-19-Langzeitfolgen kann die Impfung schützen.



4. COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam

Alle in Österreich verfügbaren Impfstoffe haben das strenge Prüfverfahren der EU durchlaufen und erfüllen die hohen europäischen Sicherheitsstandards. Das heißt, die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurden genau überprüft und werden weiterhin laufend streng überwacht. Einige Menschen sind dennoch verunsichert und befürchten Impfschäden infolge einer Corona Schutzimpfung. Dabei liegt das Risiko einer schwerwiegenden Nebenwirkung nach einer COVID-19-Impfung bei gerade einmal 0,02 Prozent. Deutlich größer ist dagegen die Gefahr eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Erkrankung oder das Risiko von Langzeitfolgen nach der Erkrankung.

(Quelle: Paul-Ehrlich-Institut, Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit, D; vom 04.05.2022)



5. Immunsystem braucht Zeit, um maximalen Schutz aufzubauen

Eine verbesserte Wirksamkeit sowie den bestmöglichen Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf durch aktuelle und mögliche neue Virusvarianten bietet die vollständige Grundimmunisierung (drei Impfungen) bzw. die Auffrischungsimpfung (4. Impfung) für bestimmte Risikogruppen. Ob und wann sich das Virus wieder verändern wird, kann noch nicht vorhergesagt werden. Da das Immunsystem jedoch etwas Zeit benötigt, ausreichend Antikörper als Antwort auf die Impfung zu produzieren, ist es wichtig, rechtzeitig vor der nächsten Infektionswelle die Grundimmunisierung zu vervollständigen oder sich die Auffrischungsimpfung zu holen.



**Für weitere Informationen zu Impfmöglichkeiten, Standorten und Öffnungszeiten:
corona.ooe.gv.at**



ABSCHLUSSWORTE DER LANGJÄHRIGEN DIREKTORIN BARBARA HAAGER

Nach der Lehrerausbildung an der Pädagogischen Akademie in Linz trat ich 1978 meinen ersten Dienst an der Hauptschule in Mauthausen an. 1980 wechselte ich an die Volksschule Hochstraß. Nach den Kinderbetreuungsjahren ab 1983 kehrte ich 1991 wiederum an die Hochstrasser Schule zurück, durfte den Schulumbau in den Jahren 1996/97 begleiten und übernahm nach Herrn Direktor Werner Schwarz 2001 die Leitung der Schule.

Stets lag der Gedanke einer „Schule für alle“ mit einem gemeinsamen „Lernen miteinander und voneinander“ im Zentrum meines pädagogischen Handelns. Einen besonderen Höhepunkt bildeten im Mai dieses Schuljahres die drei Nachmittage der offenen Tür am Schulstandort, wo es galt „140 Jahre Schulgründung und 25 Jahre Schulumbau“ zu feiern.

Ich bedanke mich bei der Marktgemeinde Ried als Schulerhalter unter den beiden Bürgermeistern Ernst Rabl und Christian Tauschek für die gute Zusammenarbeit, bei den Hochstrasser Kindern, Eltern, den Dienstvorgesetzten, den Kolleginnen und allen Wegbegleitern für die guten gemeinsamen Jahre.

Mit September 2022 darf ich nun den wohlverdienten Ruhestand antreten, blicke auf ein reiches Berufsleben zurück und wünsche „meiner Hochstrasser Schule“ und meiner Nachfolgerin, Frau Brigitte Lintner, die ab dem kommenden Schuljahr die Leitung der Volksschule Ried zusammen mit der Volksschule Hochstraß übernehmen wir, alles erdenklich Gute!



DIE NEUE DIREKTORIN DER RIEDER VOLKSSCHULE STELLT SICH VOR

Mein Name ist Brigitte Lintner. Ich lebe mit meiner Familie in Hagenberg.

Vor einigen Jahren habe ich mich dazu entschlossen meinem langjährigen Wunsch nachzukommen und einen pädagogischen Beruf zu ergreifen.

Daher habe ich zusätzlich zu meinen Lehrberufen auf dem zweiten Bildungsweg mein Lehramtsstudium abgeschlossen.

Ich habe in diesem Schuljahr an der MMS Freistadt unterrichtet und freue mich auf die kommende spannende Tätigkeit. Im kommenden Herbst darf ich Ihre Kinder begleiten und leite die VS Ried und VS Hochstraß.

Bürgermeister Christian Tauschek und die Gemeinde Ried wünschen Frau Brigitte Lintner einen guten Start in ihrer neuen Funktion und freuen sich schon auf eine gute Zusammenarbeit!



SPORTWOCHE DER MITTELSCHULE RIED

Das Leben hat sich in den vergangenen Wochen auch bei uns an der Mittelschule wieder größtenteils normalisiert. Nach kräftezehrenden 2 Jahren der Pandemie können wir wieder viele Freiheiten genießen und Ausflüge, Exkursionen sowie Projekt- und Sportwochen organisieren und durchführen.

Unsere Lehrer*innen haben auch heuer wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie alle auch in einer Krise verlässlich, engagiert und im Sinne unserer Kinder agieren. Dafür möchte ich mich herzlich bei meinem Team bedanken.

Besonders freut mich immer wieder die wertschätzende Art der einzelnen schulischen Begegnungen, die ich mit den Erziehungsberechtigten und Eltern unserer Schüler*innen, aber auch mit Vertreter seitens der Gemeinde Ried haben darf. Die offenen Worte tun gut und es freut mich, dass ich die CMC MS Ried auch im nächsten Jahr provisorisch leiten darf.

Liebe Grüße Direktor Philipp Heimel, BEd



SchülerInnen der MS Ried auf der Sportwoche in Bibione

SCHULRAT JOSEF MAYR GEHT IN PENSION

Mit Schulschluss verlässt ein Urgestein der MS Ried unsere Schule. SR Josef Mayr geht in den wohlverdienten Ruhestand! Mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung im Poly Perg war Herr Mayr über 40 Jahre an unserer Schule in Ried tätig.

Generationen von Schüler*innen verdanken diesem engagierten Lehrer ihre Fertigkeiten in Mathematik, die Kunst des Schiffahrens und ihre körperliche Fitness.

Herzlichen Dank für deine langjährige wertvolle Arbeit an unserer Schule.

Wir wünschen dir für deinen Ruhestand alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit!

Das Lehrerteam der CMC MS Ried

Bürgermeister Christian Tauschek und die Gemeinde Ried schließen sich diesen Wünschen an!



NEUES AUS DEM HORT

Maibaum aufstellen- „Wias da Brauch is“

Das Maibaumsetzen ist in unserer unserer Gegend fest verankert. Warum ist es wichtig, dass Kinder Traditionen und Brauchtum erfahren?

Im Hort ist es uns ein Anliegen, den Kindern Rituale weiterzugeben. Sie sollen, in unserer schnelllebigen Zeit, ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Am 3.Mai 2022 wurde zum ersten Mal, ein von den Kindern geschmückter Maibaum, im Hortgarten aufgestellt. Schon nach zwei Tagen war er verschwunden. Die Diebe wurden ausfindig gemacht und brachten ihn verbunden mit einem Familienfest reumütig zurück.

In unserem heurigen Ferienprogramm wollen wir das Thema weiterführen und freuen uns schon auf Workshops mit Gemeinde, Landjugend, Feuerwehr und Goldhauben.

Wir wünschen allen Kindern eine abenteuerreiche, erholsame Ferienzeit!



AUFRUF - GEMÄLDE GESUCHT

Gesucht wird dieses Gemälde „Aus dem Meer aufsteigende Pferde“ vom Künstler Werner Gsaller (Ried in der Riedmark). Falls jemand weiß, wo sich dieses Gemälde befindet oder wohin es verkauft worden ist, bitte um Info an:

Mag. Harald Gsaller, Bildender Künstler und Autor, Braunschweig. 5/10, 1130 WIEN, www.haraldgsaller.at; office@haraldgsaller.at



HELFENDE HÄNDE FÜR DIE UKRAINE

Die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine gehen auch nicht spurlos an den Kindern vorüber. Die älteren Kinder stellen zu diesem Thema mitunter schon sehr interessierte Fragen.

Die Pädagoginnen versuchen auf die Stimmungen der Kinder zu reagieren und auf Fragen altersgemäß zu antworten.

Sich als Person mit Möglichkeit zur Einflussnahme zu erleben, ist für viele von uns wichtig. So organisieren sich an vielen Orten Menschen, um zum Frieden aufzurufen und andererseits, um konkret zu helfen.

So wurde in den letzten Wochen im Pfarrcaritas-Kindergarten Ried/Riedmark in der Gruppe 1 und 2 im Plauderkreis mit den Kindern die Idee entwickelt, Osterbasteleien gegen freiwillige Spenden anzubieten.

Mit großer Begeisterung schlüpfen die Kinder in die Rolle des Osterhasen und bastelten Ostereier, nähten Filzhasen, bemalten Blumentöpfe, beklebten Herzen, befüllten Säckchen mit Blumensamen und es wurden Kekse und Kuchen gebacken.

Ein Teil der Osterdekoration wurde im ortsanliegenden Spar angeboten und der andere Teil am Ostermarkt im Kindergarten. Die Kinder schleppten gemeinsam Tische und bauten die Verkaufsstände auf. Stolz präsentierten sie ihr Selbstgebasteltes und verkauften mit viel Spaß gegen freiwillige Spenden ihre Waren.

Dabei unterstützten uns viele Eltern, Tanten, Onkeln, Oma, Opas und somit konnte der Pfarrcaritas-Kindergarten

Ried/Riedmark gemeinsam mit den Spenden für die Fastensuppe dem roten Kreuz „Ukraine: Humanitäre Hilfe für Menschen in Not“ die großartige Summe von € 3200 überweisen.

HELFEN wird erst im TUN für die Kinder sichtbar.



ENTLEERUNG DER BIOTONNE

Das Kompostierungsunternehmen Hanl in Frankenberg möchte die Rieder Bevölkerung über die Entleerung der zusätzlichen Säcke beim Biomüll informieren.

Folgendes wäre dazu einzuhalten:

- max. 1 Sack pro Biotonne
- reißfeste Säcke verwenden (für Verschmutzung beim Zerreißen wird keine Haftung übernommen)
- max. 20 - 25 kg
- Hinweis: Freimenge 6 m³/Jahr

Material kann unter Einhaltung der Öffnungszeiten jederzeit angeliefert werden.

Öffnungszeiten Anlieferung:

März bis Oktober:

Montag bis Freitag:

08:00 - 11:30 Uhr u. 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag:

08:00 - 11:30 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr



A-4222 Langenstein
Frankenberg 19
Tel.: 0 72 37 / 56 79
Mobil: 0664 / 20 45 889 oder
0664 / 51 47 868
Fax: 0 72 37 / 56 79 - 15

Kompost ist Leben

HUNDEKOT

Leider passiert es immer wieder, dass Hundebesitzer ihren vierbeinigen Lieblingen erlauben, das öffentliche Bankett als Hundetoilette zu benutzen und anschließend die Notdurft Ihres Hundes nicht mit den dafür vorgesehenen Hundekotsackerl entsorgen.

Es wird eindringlich darum gebeten dies in Zukunft - im Sinne eines respektvollen Miteinanders - zu erledigen.



NACHRUF FRAU ROSA EHLERS

Frau Ehlers verstarb am 29. Mai im 102. Lebensjahr friedlich im Seniorium Mauthausen. Ihre lange Reise begann am 27. August 1920 in Wallern, wo sie den Eheleuten Rosa und Johann Mayr als erstes von fünf Kindern geboren wird. Zusammen mit ihren Eltern übersiedelt die junge Familie 1927 nach Ried. Im elterlichen Gastbetrieb lernt sie nicht nur mit Menschen umzugehen, sondern auch ihre heimliche Leidenschaft das Kochen. Es hat ihr große Freude bereitet, für ihre Familie aufzukochen, sie hat die dabei gewonnenen Fertigkeiten aber auch geschickt im Berufsleben eingesetzt. So hat sie gegebenenfalls geschäftliche Angelegenheiten köcheln lassen, Mitkonkurrenten zum Kochen gebracht, Unschlüssige mit Charme eingekocht oder Besserwisser im eigenen Saft schmoren lassen, nur selber hat sie nie was anbrennen lassen.



Als junge Frau will sie helfen und lässt sich ab 1940 in Hannover zur Krankenschwester ausbilden. Dort lernt sie auch ihren späteren Ehemann Otto Ehlers kennen und lieben. Im Mai 1943 wird geheiratet, im Mai 44 ihr erstes Kind, Hans, geboren. Nach dem Krieg erfolgte 1947 die Gründung eines Elektrogeschäftes in Ried. Nicht nur die Firma prosperiert, es gedeiht auch die Familie, die Kinder Martina, Philipp und Michael werden geboren. Als 1965 ihr Ehemann völlig unerwartet verstirbt, führt sie den Betrieb unter kräftiger Mithilfe der Familien Schatz und Mayr und dem Meister Derntl Willibald weiter.

1970 übersiedelt sie nach Mauthausen, wo sie 1983 das Geschäft in die Hände ihres jüngsten Sohnes Michael legen kann. Rückblickend sagt sie: „Ich habe Vieles aber nicht alles erreicht, habe dabei aber immer den ehrlichen, offenen Weg bestritten und dabei viele Menschen kennen, schätzen und lieben gelernt.“ Dabei hat sie sich stets um die Menschen bemüht und die seltene Gabe besessen, in ihnen zuerst das Gute und Schöne zu sehen.

In der Pension ist sie aktives Mitglied der Marktmusik Mauthausen und im Seniorenbund und kann nun auch uneingeschränkt ihren Lieblingsbeschäftigungen dem Kochen, Reisen und Lesen nachgehen. Mit 86 kehrt sie in die Gemeinde Ried zurück und findet bei Schwiegertochter Gabriele in Blindendorf eine treue Begleiterin später fürsorgliche Betreuerin. Durch die Pandemie bedingt, kehrt sie nach Mauthausen ins Seniorium zurück, wo sie sich einer aufmerksamen und liebevollen Pflege bis zu ihrem Tode erfreuen kann.

AKTUELLES AUS IHRER RAIFFEISENBANK

**Raiffeisen
Perg** 



45 JAHRE RAIFFEISEN - WIR SAGEN DANKE!

„Ich möchte hiermit ein großes DANKE an meinen Kollegen Andreas Rummerstorfer für die hervorragend geleistete Arbeit in der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden aussprechen. In der Ausbildung bzw. im täglichen Tun haben wir stets von seinem Wissen und seiner jahrelangen Erfahrung profitiert.“

Lieber Andi, im Namen des ganzen Raiffeisen-Teams wünsche ich dir viel Gesundheit sowie Freude in deiner wohlverdienten Pension.“

Harald Hintersteiner, Bankstellenleiter

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

„Nach 45 Jahren Raiffeisen hatte ich Juni meinen letzten Arbeitstag. Für diese interessanten und schönen Jahre sowie für die Wertschätzung, die Sie mir entgegengebracht haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute!“

Andreas Rummerstorfer, Kundenbetreuer

www.raiffeisenbank-perg.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.. Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Müllabfuhrkalender 2022

2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Fr		1 Mo	Biotonne	31	1 Do	1 Sa		1 Di	Allerheiligen	1 Do	2- u. 4-wöchig
2 Sa		2 Di			2 Fr	2 So		2 Mi	2- u. 4-wöchig	2 Fr	
3 So		3 Mi			3 Sa	3 Mo	Biotonne	3 Do	2- u. 4-wöchig	3 Sa	
4 Mo	Biotonne	4 Do			4 So	4 Di		4 Fr		4 So	
5 Di		5 Fr			5 Mo	5 Mi	2- u. 4-wöchig	5 Sa		5 Mo	Altpapiertonne 49
6 Mi		6 Sa			6 Di	6 Do	2- u. 4-wöchig	6 So		6 Di	Altpapiertonne
7 Do		7 So			7 Mi	7 Fr		7 Mo	45	7 Mi	
8 Fr		8 Mo	Gelber Sack/Biotonne	32	8 Do	8 Sa		8 Di		8 Do	Mariä Empfängnis
9 Sa		9 Di			9 Fr	9 So		9 Mi		9 Fr	
10 So		10 Mi	2- u. 4-wöchig		10 Sa	10 Mo	Altpapier/Biotonne	10 Do		10 Sa	
11 Mo	Biotonne	11 Do	2- u. 4-wöchig		11 So	11 Di	Altpapiertonne	11 Fr		11 So	
12 Di		12 Fr			12 Mo	12 Mi		12 Sa		12 Mo	Gelber Sack/Biotonne 50
13 Mi	2- u. 4-wöchig	13 Sa			13 Di	13 Do		13 So		13 Di	
14 Do	2- u. 4-wöchig	14 So			14 Mi	14 Fr		14 Mo	Biotonne	14 Mi	2-wöchig
15 Fr		15 Mo	Mariä Himmelfahrt	33	15 Do	15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Sa		16 Di	Altpapier/Biotonne*		16 Fr	16 So		16 Mi	2-wöchig	16 Fr	
17 So		17 Mi	Altpapiertonne*		17 Sa	17 Mo	Biotonne	17 Do		17 Sa	
18 Mo	Biotonne	18 Do			18 So	18 Di		18 Fr		18 So	
19 Di		19 Fr			19 Mo	19 Mi	Gelber Sack/Biotonne 38	19 Sa		19 Mo	51
20 Mi		20 Sa			20 Di	20 Do		20 So		20 Di	
21 Do		21 So			21 Mi	21 Fr		21 Mo	47	21 Mi	
22 Fr		22 Mo	Biotonne		22 Do	22 Sa		22 Di		22 Do	
23 Sa		23 Di			23 Fr	23 So		23 Mi		23 Fr	
24 So		24 Mi	2-wöchig		24 Sa	24 Mo	Biotonne	24 Do		24 Sa	Heiligabend
25 Mo	Biotonne	25 Do			25 So	25 Di		25 Fr		25 So	Christtag
26 Di		26 Fr			26 Mo	26 Mi	Nationalfeiertag	26 Sa		26 Mo	Stefanitag 52
27 Mi	2-wöchig	27 Sa			27 Di	27 Do		27 So	1. Advent	27 Di	Biotonne*
28 Do		28 So			28 Mi	28 Fr		28 Mo	Biotonne	28 Mi	
29 Fr		29 Mo	Biotonne	35	29 Do	29 Sa		29 Di		29 Do	2- u. 4-wöchig*
30 Sa		30 Di			30 Fr	30 So	Ende der Sommerzeit	30 Mi	2- u. 4-wöchig	30 Fr	
31 So		31 Mi			31 Mo	31 Mo	Gelber Sack/Biotonne 44	31 Mi		31 Sa	Silvester

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

*=-Ausweichtermin

Angaben ohne Gewähr